

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: VIII/2013/148
Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur	öffentlich	29.08.2013
Kreisausschuss	nicht öffentlich	18.09.2013

Tagesordnungspunkt

Einsatz einer sozialpädagogischen Fachkraft an der Schule am Moortief, Förderschule Geistige Entwicklung, Norden

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Aurich unterstützt die Schule am Moortief, Förderschule Geistige Entwicklung, Norden, mit einem Sozialpädagogen mit 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit zur Förderung der Beschulung von Schülern mit sozialpädagogischen Förderbedarf.

Sach- und Rechtslage:

Die Schülerschaft an der Förderschule Schule am Moortief verändert sich: Während früher die Schüler der Förderschule eine über die Jahrgänge ausgeglichene Schülerschaft bildeten, die mit verschiedenen Behinderungsbildern klar dem Bereich der Geistigen Behinderung zuzuordnen waren, wechseln jetzt zunehmend Schülerinnen und Schülern, die zunächst integrativ/inklusiv beschult werden, erst im Sekundarbereich I oder II an die Schule. Darüber hinaus wechseln immer mehr Schülerinnen und Schüler aus dem Förderbereich Lernen mit einem zusätzlichen Unterstützungsbedarf im Bereich der Emotionalen und Sozialen Entwicklung gegen Ende ihrer Schulzeit an die Schule am Moortief. Durch die Umsetzung der inklusiven Beschulung und reduzierte Ressourcen im Förderbereich Lernen wird sich dieser Trend zukünftig noch verstärken. Bereits jetzt hat sich ein deutlicher Überhang im SEK II Bereich gebildet; im Schuljahr 2013/2014 werden ca. 40 % der Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II, also die Schuljahrgänge 10, 11 und 12 besuchen.

Diese Schüler stehen oft vor Betreuungsfragen, Hilfeplangesprächen, wohnen teilweise schon selbstständig, suchen nach Arbeitsmöglichkeiten außerhalb der Werkstätten für Behinderte. All diese Dinge sind aber nur ansatzweise von den Schülerinnen und Schülern selbst zu bewältigen. Auch aus den Elternhäusern ist oft nicht das notwendige und wünschenswerte Maß an Unterstützung und Begleitung möglich. So übernehmen bereits jetzt vor allem die Klassenleitungen immer wieder Gesprächsbegleitungen, Begleitungen zu Terminen und Informationsbeschaffungen, stellen Kontakte her zu außerschulischen Institutionen und Hilfe anbietenden Stellen.

Um diese Aufgaben zum Wohle der Schülerinnen und Schüler weiterhin gewissenhaft übernehmen zu können und gleichzeitig den regulären Schulbetrieb und Stundenplan nicht weiter zu belasten, ist eine sozialpädagogische Unterstützung erforderlich.



Es wird vorgeschlagen, zum nächstmöglichen Termin eine Sozialpädagogin/ einen Sozialpädagogen an der Schule am Moortief, Förderschule Geistige Entwicklung, Norden mit 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 19,5 Wochenstunden) einzusetzen.

<b>Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr: 2013</b>			Betrag: <b>4.166,66 € (Lohnkosten für November und Dezember 2013)</b>		
Haushaltsmittel vorhanden		Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Investitionsnr.:		üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenstelle:	Betrag:	
Kostenstelle: 401310		apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenträger:	25.000,-	
Kostenträger: 221-0201			Sachkonto:		
Sachkonto: Schulbudget					

<b>Erstellungsdatum:</b> <b>20.08.2013</b>	<b>Unterschrift</b> <b>In Vertretung</b> <b>gez. Dr. Puchert</b>
---	--